



SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 259

April - Mai 2021



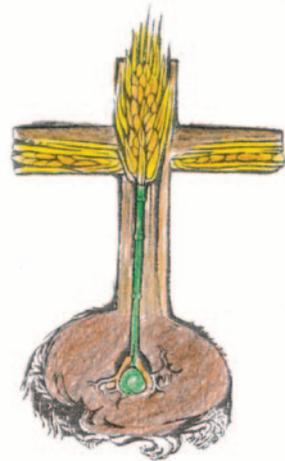
Im Tod ist das Leben

Das Wachstum in der Natur ist voll im Gange! Schon blühen die ersten Frühlingsblumen und auch das Gras ist grün geworden, wo zuvor alles welk und verdorrt war. Aus dem Gestorbenen wächst neues Leben.

Jesus hat diesen Naturkreislauf aufgegriffen, um etwas über sich, sein Leben und Sterben auszusagen: „*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht*“ (Joh. 12,24). Jesus hat sich für uns hingegeben und ist gestorben; doch sein Vater hat ihn auferweckt. So brachte er Frucht, die uns zu Gute kommt, nämlich unsere Erlösung und ein neues Leben aus der Auferstehung.

Sie sehen einen Weizenhalm mit Ähren am Kreuz. Tief in der Erde ist das Korn aufgeplatzt bzw. gestorben, aber hat einen Trieb hervorgebracht, der viele Ähren trägt.

Manchmal trifft es auch uns, wie ein Weizenkorn erst zu „sterben“, um danach mit neuem Leben aufzustehen. Ich denke an die Mühen, die wir uns für etwas Bestimmtes machen und die dann doch nicht zum Erfolg führen. Oder wir, Sie und ich, wir alle haben schon manche Unternehmungen oder Veranstaltungen geplant, oder manche Besuche ausgemacht, aber da plötzlich fiel die Corona-Schranke herunter, und wir mussten absagen. Natürlich habe



Titelbild: Auferstehung Christi, Isenheimer Altar, Colmar, Matthias Grünewald, um 1515

ich mich darüber geärgert. Doch was hilft's? Wenn ich hingegen den Sinn einer Maßnahme versuche einzusehen und innerlich zum Verzicht Ja sage, kann daraus vielleicht doch etwas Gutes wachsen. Trotz aller Beschränkung ist doch auch (wieder) viel möglich.

Meine Tante war Ordensfrau bei den barmherzigen Schwestern. Sie führte in einer Außenstelle des Klosters ein Heim für sozialbedürftige Frauen. Es war für die zwei betagten Schwestern sehr anstrengend, um nicht zu sagen eine Überforderung. Doch die Ordensleitung war weit weg und kümmerte sich nicht darum. Eines Tages stürzte meine Tante und brach sich das Bein. Da prompt reagierte die Ordensleitung und schickte Verstärkung. Meine Tante kommentierte das so: „Nur durch meinen Sturz ist etwas ins Rollen gekommen. Ich „musste“ stürzen – sterben, um Frucht zu bringen“.

Meist hinterher erkennen wir, dass unser Bemühen doch nicht umsonst war, sondern irgendwie aufgegangen ist – vielfach anders, als wir ursprünglich gedacht haben. Wir bringen Frucht, wenn unsere Worte und Taten in uns und im Mitmenschen Friede und Freude hervorrufen. Der Heilige Geist will uns dabei helfen. Ich lade Sie herzlich ein, mit Jesus den Weg durch die Karwoche hin zur Auferstehung zu gehen. Feiern Sie mit uns in der Kirche das Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben.

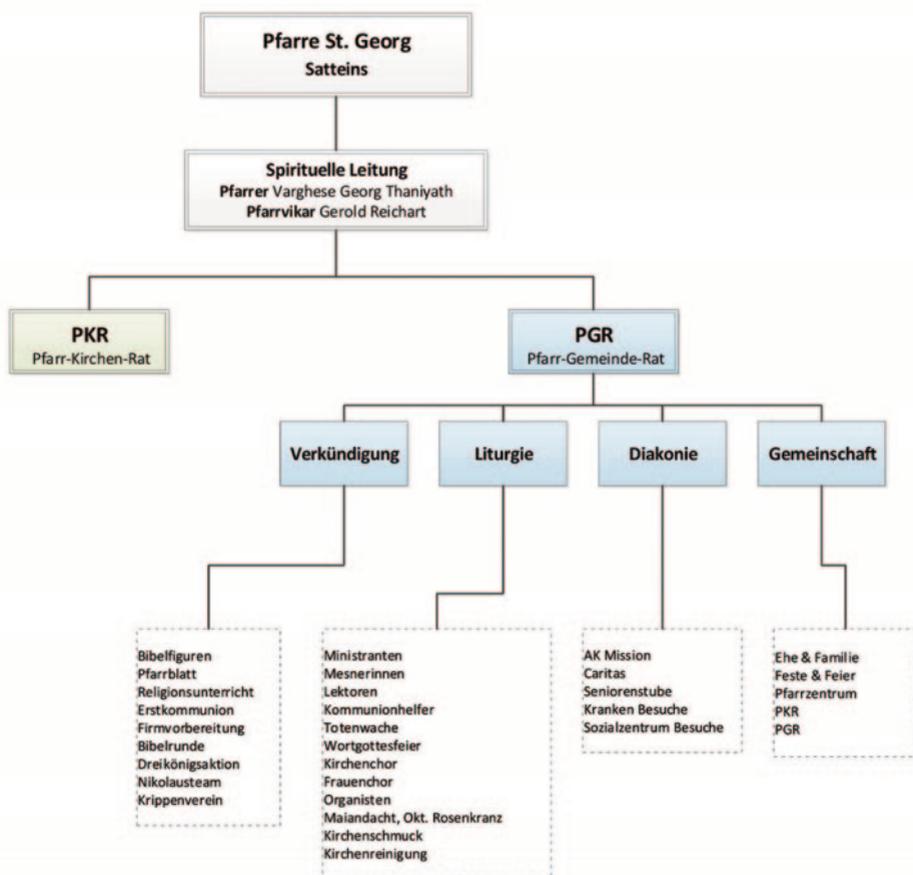
Pfarrvikar Gerold

Du Gott, bei dir bin ich geborgen.
Hältst du doch alles in der Hand.
Du kannst für alle Länder sorgen,
Regierst den Himmel und das Land.

Aus dem Pfarrgemeinderat

Viele Satteinserinnen und Satteinser sind in unserem Dorf in den verschiedensten Vereinen ehrenamtlich tätig, auch in unserer Pfarrgemeinde ist es nicht anders. Daher gebührt allen Helferinnen und Helfern der Pfarrgemeinde ein herzliches Dankeschön.

Kaum jemand kennt alle 31 Arbeitskreise unserer Pfarrgemeinde und schon gar nicht die 184 Ehrenamtlichen, die Pfarrer Georg Thaniyath und Pfarrvikar Gerold Reichart in ihrer Arbeit für die Pfarrgemeinde unterstützen.



In den kommenden Ausgaben des Pfarrblattes sollen sich daher die einzelnen Arbeitskreise mit ihren Tätigkeiten kurz vorstellen. Vielleicht wird so das eine oder andere Pfarrmitglied angeregt, in einem Arbeitskreis mitzuwirken. Gerne können Sie sich bei Pfarrer Georg, Pfarrvikar Gerold, im Pfarrbüro oder bei einem Arbeitskreismitglied melden.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) besteht aus acht ehrenamtlichen Mitgliedern. Er steht dem Pfarrer für die Ausrichtung der Gesamtentwicklung der Pfarrgemeinde beratend zur Seite. Der PGR wird alle fünf Jahre gewählt. Pro Jahr finden, je nach Schwerpunktthemen, fünf bis acht Sitzungen statt.

Dezeitige Mitglieder des PGR:

Pfarrer Georg Thaniyath und Pfarrvikar Gerold Reichart,
Heinz Hosp (Geschäftsführender Vorsitzender),
Sabine Hosp (Stellvertreterin des Gf. Vorsitzender u. Firm-Team),
Martin Kräutler (Schriftführer), Jodok Ratz (Krankenbesuche),
Herma Fink (Feste und Feiern), Sibylle Keber (Firm-Team),
Karin Kraßnitzer, Markus Halbeisen

Der PGR wird in Personalentscheidungen einbezogen, bei der Nachbesetzung der Pfarrleitung ebenso wie bei der Auswahl von Beauftragten für Diakonie, Verkündigung und Liturgie.

Der PGR hat die Gesamtentwicklung der Pfarrgemeinde im Blick, legt Ziele fest und setzt Prioritäten. Er setzt sich mit Veränderungen auseinander, berät bei pastoralen Konzepten und Schwerpunkten und vertritt die Pfarrgemeinde nach außen. Wichtige Themen und Anliegen aus der Pfarrgemeinde werden ebenfalls sehr ernst genommen und werden bearbeitet. Ein Dank geht an das gesamte PGR-Team für die vielen Ideen, die Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit.

Heinz Hosp, Geschäftsführender Vorsitzender



**Öffentliche
Bibliothek**

Kirchstraße 8

6822 Satteins

Tel. 05524 / 5255-2

ausleihe.bibliothek.satteins@aon.at

<http://www.satteins.bvoe.at/>

Achtung: Das Lesefieber geht um ...

Da uns die Schülerinnen und Schüler der Satteinser Volksschule derzeit nicht in der Bibliothek besuchen dürfen, haben wir uns kurzerhand etwas Neues überlegt. Und so gibt es für die beiden 2. Klassen alle drei Wochen eine Online-Lesung, mit allem was zu einer richtigen Lesung dazugehört: zuhören, Fragen stellen, mitschauen und mitdiskutieren. Da es für so gut wie alle unsere Bücher auch ein Antolin-Quiz gibt, wird im Anschluss eifrig gequizzt und – ganz wichtig – es werden Punkte gesammelt!



Lesen- und Antolin-fit sind aber nicht nur die Kinder der 2. Klassen. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse haben Antolin jetzt auch über ZOOM kennengelernt. Auch sie sammeln schon eifrig Punkte, denn lesen können bereits jetzt alle ausgezeichnet. Dazu gratulieren wir euch ganz herzlich. Damit euch der Lesestoff nicht ausgeht, liefern wir weiterhin alle drei Wochen Bücherkisten in die Volksschule.

Über unseren Bibliothekszugang können auch Eltern für ihre Kinder einen kostenlosen Zugang auf Antolin bekommen. Bei Interesse: bitte meldet euch in der Bibliothek. Auch auf unserer Homepage www.satteins.bvoe.at findet ihr viele Informationen.

Der Osterhase kommt bestimmt - Biblio*ZOOM-Lesung

Die nächste ZOOM*Lesung findet am 31. März um 16:00 Uhr statt und ist wieder für Kinder von 2-10 Jahren.

Es gibt diesmal Geschichten und Reime mit und über ganz besondere Osterhasen. Alles was ihr dafür machen müsst: bittet eure Eltern, dass sie uns ein E-Mail schreiben an oebib.satteins@aon.at, damit wir ihnen einen Zugangslink senden können.

Nachhaltig leben – Enkeltauglich leben: Ideen für deinen Alltag



Die Zahl der Menschen wächst, die sich Gedanken über einen nachhaltigen Lebensstil machen. Das Format Enkeltauglich leben ist ein wirkungsvoller Weg, um das eigene Leben in Sachen Nachhaltigkeit zu hinterfragen und zu ändern.

Am Freitag, 7. Mai 2021 von 18:00-20:30 Uhr starten wir diese neue sechsteilige Workshopreihe mit Ulrike Amann. Alle Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage und den Plakaten, oder erkundigt euch direkt bei uns in der Bibliothek. Wir freuen uns auf euch: egal ob digital oder analog.

Margit Brunner Gohm und das Satteinser Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Auf viele Besucher/innen freuen wir uns jeden

Montag von 17:30 bis 19:00 Uhr

Mittwoch von 08:30 bis 11:30 Uhr und
von 16:30 bis 18:30 Uhr

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Mehr auf www.satteins.bvoe.at und Facebook.

CARITAS in der Zeit der Pandemie

Caritasdirektor Dr. Walter Schmolly schreibt

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Um die Corona-Krise zu meistern, ist der gesellschaftliche Zusammenhalt entscheidend. Auf diese Pandemie gibt es letztlich nur eine Antwort - ein starkes Miteinander. Vorarlberg zeichnet sich dabei einmal mehr als Land aus, in dem die Solidarität unter den Menschen groß ist. Menschen, die von der aktuellen Krisensituation weniger betroffen sind, helfen jenen, die in große Not geraten sind. Die Caritas darf ein Stückweit Vermittlerin sein zwischen Menschen in Not und jenen, die helfen möchten.

Die Haussammlung ermöglicht ganz konkrete Hilfe hier im Land - beispielsweise durch die Einzelfallhilfe der Beratungsstelle „Existenz&Wohnen“. Durch Ihre Spenden werden aber auch die so wichtige Arbeit in den neun Lerncafés, das Sozialpatenprojekt und das soziale Engagement in den Pfarren unterstützt.

Wenn alles wegbricht ...

Nach der Karenzzeit erhielt Frau S. die Chance, in einem kleinen Geschäft zu arbeiten. Die Arbeit machte Spaß, die Arbeitszeiten waren mit den Kinderbetreuungs-Möglichkeiten gut vereinbar. Mit Corona kam der große Schock: Ihr Arbeitgeber musste Insolvenz anmelden. Die junge Mutter war erst seit drei Monaten im Beschäftigungsverhältnis und hatte dadurch noch keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld. Ob ihr letzter Lohn noch ausbezahlt wird, ist fraglich. Ihr finanzieller Notgroschen ist längst aufgebraucht und Frau S. erzählt von schlaflosen Nächten, weil sie befürchtet, auf Grund von Miet-Rückständen wohnungslos zu werden. Die finanzielle Überbrückungshilfe der Caritas beschreibt Frau S. als "Rettung in höchster Not".

Haussammlung in der Zeit der Corona-Pandemie

Um niemanden unnötig zu gefährden, haben wir uns heuer entschlossen, die Caritas-Haussammlung nicht persönlich von Haus zu Haus durchzuführen, sondern mit einer Zahlscheinaktion über dieses Pfarrblatt. Wir bitten Sie trotzdem um Ihren Beitrag als Hilfe für Menschen in Not in unserem Dorf und im Land Vorarlberg. Die Caritas ist Anlaufstelle für viele verzweifelte Menschen, die in ihrer finanziellen Not nicht weiter wissen.

Helfen Sie mit

Im kommenden Jahr hoffen wir, Sie wieder bei einem persönlichen Besuch um Ihre Unterstützung bitten zu können. Wenn auch Sie bereit sind, die Mitbewohner in Ihrer Umgebung um eine Spende für die Caritas zu bitten, melden Sie sich bitte bei Hubert Metzler Tel. 0664 73493810. Vielleicht ist die folgende Erfahrung eines Caritas-Sammlers eine Ermunterung mitzuhelfen.

Erfahrungen bei der Caritas-Haussammlung

Ich war in vier kleineren Straßen von Satteins als Caritas-Sammler unterwegs. Meine Erfahrungen sind durchwegs positiv! Viele haben mir eine großzügige Spende für die Inlands-Caritas gegeben, nur einzelne hatten nichts übrig. Ich meine sogar, dass die Solidarität mit Notleidenden heuer besonders hoch ist. Eine Frau hat sogar gesagt: „Mir geht's gut, ich bin gut durch die Corona-Krise gekommen. Andere hat es da schlimmer getroffen. Für die geb' ich gern was!“ Und übergab mir einen hohen Geldschein.

Danke!

Ein herzliches „Danke“ für Ihre Spende direkt an die Haussammlerin bzw. den Haussammler oder per Erlagschein.

Pfarrverbandwallfahrt nach Maria Bildstein

Aufbruch zur Quelle am Donnerstag, 27. Mai und Mittwoch, 9. Juni 2021 von 7:45 bis 19:00 Uhr.

Wir bleiben in diesem Jahr im Ländle, das auch einige spirituelle und glaubenstarke Orte beheimatet. Unser Ziel ist die Wallfahrtskirche Maria Bildstein. Für die einen ist Bildstein mit der Wallfahrtskirche ein Kennenlernen, für die anderen ein freudiges Wiedersehen. Doch beginnen werden wir den Morgen mit einer kurzen Einstimmung in der Carl-Lampert-Gedenkstätte in der Pfarrkirche St. Luzius in Göfis.



Aufbrechen vom Alltag mit unseren Sorgen und Lasten, der Freude und des Dankes sind Inhalte und Sinn einer Wallfahrt. Wir werden unsere Anliegen in der Messfeier in der Wallfahrtskapelle in Gottes Hände legen. Wir glauben und vertrauen seiner Liebe und Fürsorge in unserem Leben. Die Mittagszeit verbringen wir im Ort. Der Nachmittag führt uns in die Stadt Dornbirn. Ausklingen lassen wir diesen Wallfahrtstag in der Carl-Lampert-Kapelle. Sie befindet sich an der Südseite der Kirche St. Martin am Marktplatz in Dornbirn.

Anmeldungen ab sofort mit Bezahlung im Pfarramt Göfis, Telefon 05522/73790 und im Pfarramt Satteins, Telefon 05524/8215, jeweils während der Öffnungszeiten.

Die **Kosten** für die Wallfahrt betragen 35 Euro.

Wir freuen uns auf einen segensreichen Wallfahrtstag!

Edith Bischof für die Wallfahrts-Organisation

Liebe Seniorinnen und Senioren

Es braucht noch weiter Geduld. Die Corona-Situation lässt Zusammenkünfte von mehreren Personen in geselliger Runde noch nicht zu. Also heißt es durchhalten, bis die Impfung unsere Zusammenkünfte in der Seniorenstube wieder ermöglicht.

Bis dahin: Luagand uf euch und blieband gsund!

Euer Seniorenstube-Team

Vergiss das Träumen nicht
Von Hoffnung auf ein besseres Leben
Von Liebe, die du meinst
Und nicht nur ich
Vom Glauben an ein Leben jetzt
Und nach dem Leben
Vergiss das Träumen nicht
Träume werden wahr –
In dir und mir,
wenn wir bei uns beginnen
und andere mit uns gehen

Wir begrüßen herzlich

die folgenden Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite Kirche aufgenommen wurden:

Sonntag, 14. Februar 2021

Vivienne der Familie Krismer und Schäfer

Sonntag, 27. Februar 2021

Valerian der Familie Morscher und Pfister



Wir trauern um

die folgenden Pfarrmitglieder, die in
Gottes Frieden heimgekehrt sind:

Karin Dobler (1944), Inderholz 5, gest. 4.2.2021

Juliana Grabherr, geb. Schneider (1932),

Im Winkel 10, gest. 25.2.2021

Rosa Scherrer, geb. Pfefferkorn (1922),

Herrengasse 35, gest. 17.3.1921

Wir trauern auch um

Ellen Miller, geb. Staubert (1937), Obere Garsilla 4, gest. 28.1.2021

Peter Bale (1960), Nenzing, gest. 3.3.2021



Wir gedenken unserer Verstorbenen

am **Mittwoch, 5. Mai um 19 Uhr**

2019 05. **Franz Hummer** (1961),

Rankweilerstraße 76

02. **Gerhard Noll** (1940),

Rankweilerstraße 10

2018 30. **Robert Franz Par** (1926), Gulmweg 3

10. **Gertraud Konzett**, geb. Hinterholzer (1942),

Augasse 38

2016 10. **Hans Scheidbach** (1934), Augasse 33

04. **Rosmarie Konzett**, geb. Brändle (1940), Im Winkel 6

am **Mittwoch, 2. Juni um 19 Uhr**

2019 16. **Anna Konzett**, geb. Malin (1923), Trutsch 3

2016 24. **Ludwig Schneider** (1938), Kirchplatz 2

20. **Astrid Bischof**, geb. Sele (1961), Untere Garsilla 8

18. **Christl Scheidbach**, geb. Mündle (1950),

Rönsenstraße 31

10. **Luise Schwarz** (1929), Trutsch 22



Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Wöchentlich:

Dienstag 08:30 Uhr Morgenmesse

Sonntag 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

Monatlich:

1. Sonntag 14:00 Uhr Tauffeier

1. Mittwoch 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen
des Monats der letzten 5 Jahre

2. Samstag 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf www.pfarre-satteins.at unter Aktuelle Gottesdienste.

27.03. Samstag

Kirchensammlung für die Christen und
Heiligen Stätten im Heiligen Land
19:00 Sonntagvorabendmesse

28.03. Palmsonntag

Kirchensammlung für die Christen und
Heiligen Stätten im Heiligen Land
10:15 Palmsegnung auf dem Kirchplatz, Einzug in die
Kirche, Familienmessfeier; Kinder wirken bei
der Passion mit; musikalisch mitgestaltet von
einer Gruppe des Kirchenchors

01.04. Gründonnerstag

16:00 Kinder-Abendmahlfeier – nur für die
Erstkommunionkinder und ihre Eltern
19:00 Abendmahlfeier für die Pfarrgemeinde, musikalisch
mitgestaltet von einer Gruppe des Kirchenchors

02.04. Karfreitag

15:00 Kreuzwegandacht

19:00 Karfreitagsliturgie, musikalisch mitgestaltet
von einer Gruppe des Kirchenchors

03.04. Karsamstag

11:00 Segnung der Osterspisen

Wegen der Corona-Beschränkungen wäre es schön, wenn sich die Gottesdienstbesucher auf alle drei Osterfeiern verteilen: Osternacht, Ostersonntag und Ostermontag.

Osternacht

21:00 Osternachtfeier, musikalisch mitgestaltet
von einer Gruppe des Kirchenchors

04.04. Ostersonntag

Hochfest von der Auferstehung des Herrn

10:15 Festtagsmessfeier, musikalisch mitgestaltet
von einer Gruppe des Kirchenchors

14:00 Tauffeier

05.04. Ostermontag

10:15 Festtagsmessfeier, anschließend Ostereier-
suche für die Kinder in der Pfarrkirche

07.04 Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
April der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend in der Sakristei

10.04. Samstag

11:00 Tauffeier

14:00 Tauffeier

19:00 Sonntagvorabendmesse

11.04. 2. Sonntag der Osterzeit

10:15 Sonntagsmessfeier

17.04. Samstag

18:00 Sonntagvorabendmesse mit Vorstellung
der ersten Gruppe der Erstkommunionkinder

18.04. 3. Sonntag der Osterzeit

10:15 Sonntagsmessfeier mit Vorstellung
der zweiten Gruppe der Erstkommunionkinder

25.04. 4. Sonntag der Osterzeit

Patrozinium vom Heiligen Georg

Kirchensammlung für die Caritas

10:15 Festtagsmessfeier, musikalisch mitgestaltet
von einer Gruppe des Kirchenchors

Maiandacht

Zum Gebet um den Frieden und für persönliche Anliegen sind
alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen, jeweils am Sonn-
tag, Montag und Donnerstag um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

02.05. 5. Sonntag der Osterzeit

10:15 Familienmessfeier, gestaltet
vom Familienmessteam

14:00 Tauffeier

05.05. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
Mai der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend in der Sakristei

08.05. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

09.05. 6. Sonntag der Osterzeit

10:15 Sonntagsmessfeier

13.05. Donnerstag - Christi Himmelfahrt

10:15 Festtagsmessfeier

16.05. 7. Sonntag der Osterzeit

10:15 Sonntagsmessfeier

23.05. Pfingstsonntag

10:15 Sonntagsmessfeier, musikalisch mitgestaltet
von einer Gruppe des Kirchenchors

24.05. Pfingstmontag

09:00 Festtagsmessfeier mit feierlicher
Erstkommunion für die erste Gruppe

10:30 Festtagsmessfeier mit feierlicher
Erstkommunion für die zweite Gruppe

30.05. Dreifaltigkeitssonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

02.06. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
Juni der letzten fünf Jahre

Informationen zum Pfarrbüro

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: www.pfarre-satteins.at

Während der Osterferien, vom 29. März bis 5. April, bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Öffnungszeiten während des Jahres

Montag und Freitag jeweils 9-10 Uhr

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Termine für persönliche Gespräche können auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.

Pfarrvikar Gerold Reichart

ist an jedem Dienstag von 10 bis 11 Uhr im Pfarrbüro und telefonisch unter 0676 832408232 erreichbar.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4

Druck: diöpress Feldkirch